

Kontakt:

ProArbeit kAÖR
Mr. Tim Brauckmüller
Sachsenring 11
DE- 27711 Osterholz-Scharmbeck
Email: leadpartner@bird-project.eu



Zusammenfassung:

Breitband-Netze werden immer mehr zu Der Infrastruktur der Wissensbasierten Gesellschaft und Wirtschaft. Die Möglichkeit des Zugangs zu den Datenautobahnen wird damit zu einer Grundvoraussetzung für die Teilhabe von Personen und Regionen am Informationszeitalter.

Ein unzureichender Zugang zu Hochgeschwindigkeits-Internet, ein Mangel an Bandbreite oder unvernünftig hohe Preise behindern die Anpassung oder Integration in Informationsgesellschaft und Wirtschaft. Noch mehr behindern sie die Umsetzung von modernen Innovationsstrategien. Dies gilt insbesondere für Einwohner, Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen der ländlichen Gebiete, welche im Vergleich zu städtischen Agglomerationen benachteiligt sind.

Die Lösung liegt in einem kombinierten Ansatz der Bereitstellung einer zweckmäßigen Breitband-Infrastruktur für alle Regionen und Bürger sowie in der Entwicklung und Nutzung von intelligenten und effizienten E-Services.



Broadband
Access for
Innovation and
Regional
Development

Empfehlungen auf "North Sea Region" Ebene:

- Zur Verwirklichung von Breitband-Infrastruktur und -Zugang
- Zur Steigerung der Breitbandnutzung

Wie können Breitbandinfrastruktur und Zugang umgesetzt werden; wie kann die Breitbandnutzung erhöht werden- auf NSR Ebene

Empfehlungen der BIRD Arbeitsgruppe/ des BIRD Think Tank:

1. Umsetzung des Zugangs für jedermann; Umsetzung einer 100% Breitbandabdeckung. Breitband-Internet-Verbindungen müssen zu einer grundlegenden Versorgung werden.

Im Jahr 2007 waren mindestens 10% der EU-25 Bevölkerung, rund 50 Millionen Menschen, von Breitbandzugang ausgeschlossen.

2. Erarbeitung einer gemeinsamen Definition für Breitband, bzw. die Überarbeitung der derzeitigen Definition von Breitband:

Im Jahr 2007 definierte die EU-Kommission Breitbandverbindungen als solche mit einer Kapazität gleich oder höher als 144 Kbit/s.¹

- Bis 2010 muss eine Verbindungsgeschwindigkeit von 2Mbps up- und downstream der Standard sein, verfügbar für alle Endverbraucher.

Jeder muss in der Lage sein, als "Triple Play" bezeichnete Anwendungen in einer verschlankten Version zu benutzen. Üblicherweise bedeutet Triple-Play: Internet, Telefon und IPTV) Für den ersten Schritt wurde vereinbart, die Definition von IPTV auf Video- Anrufe und Konferenzen zu reduzieren.

- Die Verbindung muss pauschal als Flat Rate für Zeit und Kapazität bereitgestellt werden.
- Die Latenzzeit muss niedrig sein.

Die Latenzzeit ist relativ, da sie von der Bandbreite, der in Anspruch genommenen Dienstleistung und der Länge der Verbindung abhängt.

3. Bis 2015 muss eine Verbindungs-geschwindigkeit von zumindest 100 Mbps up- und downstream (symmetrisches DSL) für jeden EU-Einwohner verfügbar sein.
4. Konzentration in den kommenden Jahren auf die Entwicklung neuer Produkte, Dienstleistungen und Konzepte; mit dem Ziel einer sowohl effektiven als auch effizienten Nutzung der realisierten Breitband-Infrastruktur.
5. Einrichtung thematischer Cluster für die Entwicklung von e-Dienstleistungen und strategischer Werkzeuge für die lokale Umsetzung im Kontext von regionaler Entwicklung.

z.B. die i2010-Digital Lokale Agenda² mit den Aktionslinien: e-Beteiligung der BürgerInnen in den lokalen Entscheidungsprozessen; e- Einbeziehung, Medienkompetenz und e-Kapazitätsaufbau; Voller Zugang zu erschwinglichen, schnellen Breitbandinfrastrukturen; Entwicklung digitaler lokaler Netzwerke zwischen dem öffentlichen und dem privaten Sektor; Fortgeschrittene kommunale Dienstleistungen

Hinweis:

Ein unkritischer Fokus auf Bandbreiten-Nutzung als Erfolgskriterium wird möglicherweise die Breitband-Kluft zwischen Ballungsräumen und ländlichen Gebieten verbreitern anstatt sie zu schließen. Es würde zur Entwicklung von schnellen, nicht optimierten Anwendungen in bereits bestehenden Hochgeschwindigkeits- Umgebungen führen. Dies würde den Teil der Bevölkerung in Gebieten mit unzureichender Bandbreite marginalisieren. Daher muss der Aktionsschwerpunkt zweigeteilt sein: die Bereitstellung einer zweckmäßigen Infrastruktur ebenso wie die Breitband- effiziente Nutzung des Internets und der Anwendungen.

Abkürzungen:

- Upstream: Verbindung vom Anwender zum Internet
- Downstream: umgekehrt
- Latenzzeit: Zeit, bis das erste Informationspaket den Nutzer erreicht
- Mbps - Mega-Bit pro Sekunde
- IP TV- Internet protocoll television

Referenzen:

¹ COMMUNICATIONS COMMITTEE, Working Document COCOM07-50 FINAL, Subject: Broadband access in the EU: situation at 1 July 2007

²<http://www.agendadigitallocal.org/>

